

7 Demontage

Dieses Kapitel richtet sich ausschließlich an Fachpersonal. Hier erhalten Sie alle Informationen, um nach der Außerbetriebnahme eine sichere und schnelle Demontage durchführen zu können.

Beim Einsatz einer Klettereinrichtung müssen Sie zusätzlich die Anleitung zum Klettern beachten.

Für einen sicheren Umgang mit dem Verbindungsmaterial am Turm und an der Drehbühne müssen Sie zusätzlich die Infobroschüre „HV-Schraubverbindungen“ beachten.

7.1 Sicherheitshinweise zur Demontage

Vor Beginn der Demontage des fahrbaren Krans müssen alle Schienenzangen eingelegt und gesichert werden. ([Weitere Informationen siehe: 7.2 Demontage vorbereiten, Seite 299](#))

7.1.2 Wer darf den Kran demontieren?

Die Demontage darf nur von Fachpersonal durchgeführt werden.

7.1.3 Unter welchen Bedingungen darf demontiert werden?



WARNUNG

Unfallgefahr durch zu hohe Windgeschwindigkeiten!

Wenn bei Demontage und Abklettern Windstärken über 12,5 m/s (45 km/h, Windstärke 6) auftreten, kann der Kran umstürzen. Beachten Sie, dass bei Windböen unerwartet Windstärken von weit über 12,5 m/s entstehen können.

Wenn die Windstärke über 12,5 m/s (45 km/h, Windstärke 6) liegt:

- ▶ Demontage und Abklettern sofort einstellen.

Wenn Windböen über 12,5 m/s (45 km/h, Windstärke 6) auftreten:

- ▶ Demontage und Abklettern sofort einstellen.
-

- Auf den Kran muss eine freie Sicht gewährleistet sein.
- Alle Kranteile müssen frei von Eis und Schnee sein.

7.1.4 Welche persönliche Schutzausrüstung muss getragen werden?

Tragen Sie:

- Schutzhelm
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe
- Sicherheitsgurt

7.1.5 Welche zusätzlichen Vorschriften müssen beachtet werden?

- Örtliche Vorschriften zur Unfallverhütung beachten.

7.2 Demontage vorbereiten



WARNUNG

Unsachgemäße Demontage des Krans kann zu Unfällen führen!

- Montagegerät gemäß Kranaufbau und Montagegewichten der einzelnen Konstruktionsteile des Krans wählen.

Stellen Sie sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Zusätzlich benötigtes Werkzeug für die Demontage des Krans ist bereitgestellt.
- ❑ Führungsseile für die Demontage des Auslegers und Gegenauslegers sind bereitgestellt.
- ❑ Montagegerät ist gewählt. Das Montagegerät ist geeignet für den Kranaufbau und für die Montagegewichte der einzelnen Konstruktionsteile des Krans. (Weitere Informationen siehe: [3.6 Montagegewichte und Montagehöhen, Seite 81](#))

7.2.1 Kran-Ausführungen mit Kranfahrwerken

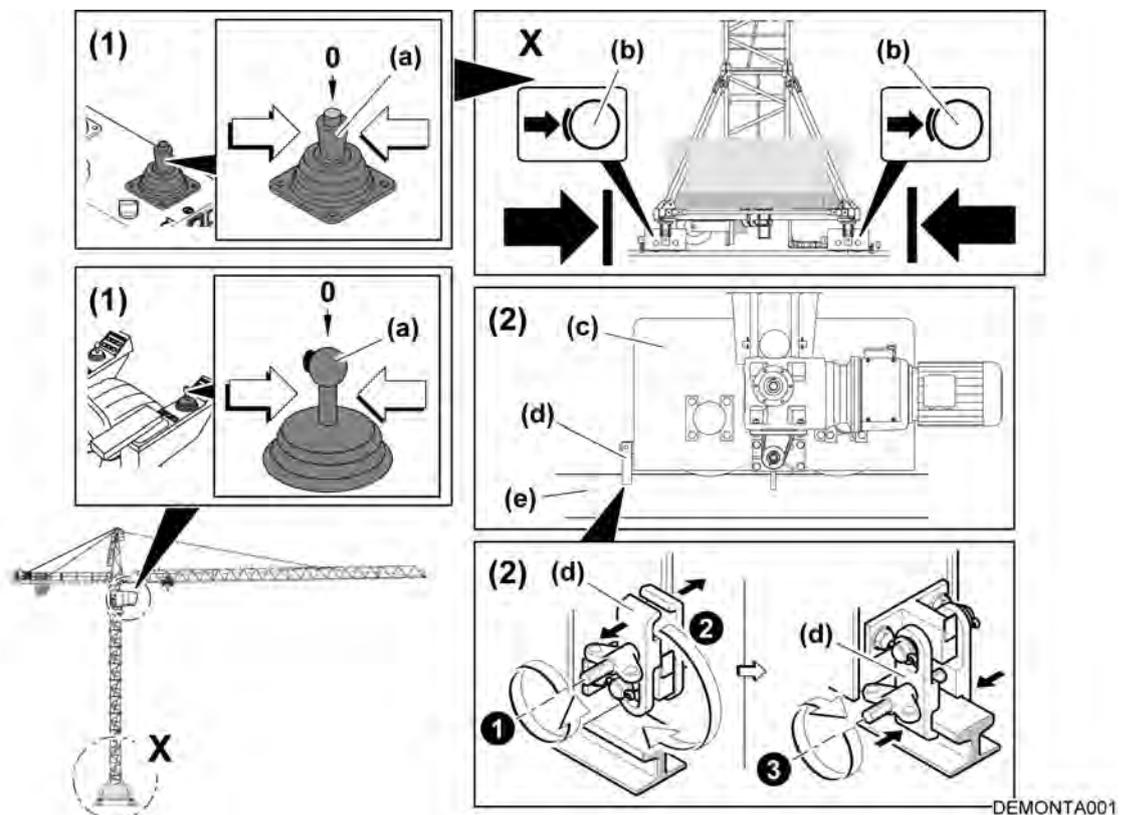


Fig. 282: Kran-Ausführungen mit Kranfahrwerken

- | | |
|---------------------------------------|-------------------|
| (a) Meisterschalter für Kranfahrwerke | (d) Schienenzange |
| (b) Kranfahrwerk-Bremse | (e) Schiene |
| (c) Kranfahrwerk | |

Der Meisterschalter für das Kranfahrwerk ist am Steuerstand in der Kabine oder am Steuerpult eingebaut. (Weitere Informationen siehe: [9.3 Bedienung, Seite 349](#))

- Kranfahrwerk-Bremsen (b) schließen: Meisterschalter (a) für Kranfahrwerke (c) in Stellung „0“ bringen. (1)
- Kranfahrwerke gegen Verfahren sichern: Schienenzangen (d) an jedem Kranfahrwerk (c) einlegen und an Schienen (e) sichern. (2)

7.3 Kran abklettern

Stellen Sie sicher, dass die Standard-Klettereinrichtung montiert ist.

Kapitel „Turm montieren mit Klettereinrichtung“ beachten. ([Weitere Informationen siehe: 6 Montage, Seite 109](#))



Hinweis

► Weitere Informationen zu Klettern oder Abklettern siehe: Anhang „Klettern des Krans“.

7.4 Kurzanleitung zur Demontage

Diese Kurzanleitung zur Demontage gibt einen Überblick über die zu verrichtenden Arbeiten.

Abfolge der Demontage:

- Drehbaren Teil demontieren.
 - Flugwarn- und Windmessenanlage demontieren.
 - Lasthaken einklappen und Unterflasche sichern.
 - Hubseil ausscheren.
 - Gegenballast entfernen.
 - Ausleger demontieren.
 - Gegenausleger demontieren.
 - Drehbühne demontieren.
- Turm demontieren
- Kranbasis demontieren



WARNUNG

Unfallgefahr durch nicht gesicherte Kranfahrwerke!

Bei Ausführungen mit Kranfahrwerken kann der Kran bei der Demontage zur Seite fahren. Schwere Personen- und Sachschäden können die Folge sein.

- ▶ Kranfahrwerke gegen Verfahren mit Schienenzangen sichern. ([Weitere Informationen siehe: 7.2.1 Kran-Ausführungen mit Kranfahrwerken, Seite 299](#))



WARNUNG

Unsachgemäße Demontage des Krans kann zu Unfällen führen!

Gewicht der zu demontierenden Teile darf die maximale Tragfähigkeit des Montagegerätes nicht übersteigen.

- ▶ Montagegewichte beachten. ([Weitere Informationen siehe: 3.6 Montagegewichte und Montagehöhen, Seite 81](#))

7.4.1 Drehbaren Teil demontieren



WARNUNG

Absturzgefahr bei Arbeiten auf Ausleger und Turm!

- ▶ Durchstiegsklappen nach dem Durchsteigen immer schließen.
- ▶ Sicherheitsgurt immer anlegen und sichern.



Hinweis

Die Demontage des Krans erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die Montage!

- ▶ Kapitel „Montage“ beachten. ([Weitere Informationen siehe: 6 Montage, Seite 109](#))
- ▶ Geänderte Reihenfolge der Handlungsfolge bei der Demontage beachten.

- ▶ Flugwarn- und Windmessenanlage demontieren.
- ▶ Lasthaken einklappen und Unterflasche sichern.

**WARNUNG**

Unfallgefahr beim Ausscheren des Hubseils!

Beim Ausscheren des Hubseils kann das Hubseil mittels des Eigengewichtes durch die Seilrollen durchgleiten und Personenschäden sowie Sachschäden verursachen.

- ▶ Das Hubseil vor dem Ausscheren mit einem Hilfsseil sichern
- ▶ Das Hubseil beim Ausscheren mit einem Hilfsseil führen und ein Durchgleiten verhindern.

- ▶ Hubseil ausscheren.

**Hinweis**

Je nach Kran-Ausführung oder Ausleger-Zusammenstellung bleiben ein oder mehrere Gegenballstblöcke im Gegenausleger!

- ▶ Kapitel „Montage“ beachten. ([Weitere Informationen siehe: 6 Montage, Seite 109](#))
- ▶ Kapitel „Statische Daten“ beachten. ([Weitere Informationen siehe: 4 Statische Daten, Seite 85](#))

- ▶ Gegenballast entfernen.

**WARNUNG**

Unfallgefahr durch nicht korrekt positionierte und gesicherte Laufkatze!

Wenn die Laufkatze nicht korrekt unter dem Katzfahrwerk positioniert ist, kann der Ausleger beim Anheben extrem kippen.

Bei extremer Schräglage reicht die Haltekraft der Bremse am Katzfahrwerk nicht mehr aus, um die Laufkatze zu halten. Die Laufkatze kann ungebremst durch die Anschlagpuffer schlagen und zu Boden stürzen. Schwerste Personen- und Sachschäden können die Folge sein.

- ▶ Markierungen von Montage beachten, Laufkatze dort positionieren und gegen Verfahren sichern.

**WARNUNG**

Umsturz des Kranes durch unsachgemäßes Anheben des Auslegers!

- ▶ Ausleger mit Montagegerät ohne Schrägzug der Anschlagseile anheben.

**WARNUNG**

Unfallgefahr bei rotierendem Ausleger!

- ▶ Ausleger mit Seilen führen und Rotation verhindern.

- ▶ Ausleger demontieren.

**WARNUNG**

Umsturz des Kranes durch unsachgemäßes Anheben des Gegenauslegers!

- ▶ Gegenausleger mit Montagegerät ohne Schrägzug der Anschlagseile anheben.

**WARNUNG**

Unfallgefahr bei rotierendem Gegenausleger!

- ▶ Gegenausleger mit Seilen führen und Rotation verhindern.

- ▶ Gegenausleger demontieren.

- ▶ Drehbühne demontieren.

7.4.2 Turm demontieren



WARNUNG

Absturzgefahr bei Arbeiten auf Ausleger und Turm!

- ▶ Durchstiegsklappen nach dem Durchsteigen immer schließen.
- ▶ Sicherheitsgurt immer anlegen und sichern.



Hinweis

Die Demontage des Turms erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die Montage!

- ▶ Kapitel „Montage“ beachten. ([Weitere Informationen siehe: 6 Montage, Seite 109](#))
- ▶ Geänderte Reihenfolge der Handlungsfolge bei der Demontage beachten.



WARNUNG

Umsturzgefahr der Klettereinrichtung und des Turmes!

- ▶ Klettereinrichtung ohne Schrägzug der Anschlagseile nach oben ziehen.
- ▶ Klettereinrichtung nur auf ebenem und festem Untergrund absetzen und demontieren.

- ▶ Turm demontieren (Ausführung **mit** Klettereinrichtung).
oder
Turm demontieren (Ausführung **ohne** Klettereinrichtung).

7.4.3 Kranbasis demontieren



Hinweis

Die Demontage der Kranbasis erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die Montage!

- ▶ Kapitel „Montage“ beachten. ([Weitere Informationen siehe: 6 Montage, Seite 109](#))
- ▶ Geänderte Reihenfolge der Handlungsfolge bei der Demontage beachten.

- ▶ Kranbasis mit Fundamentanker demontieren.
oder
Kranbasis mit Fundamentkreuz demontieren.
oder
Kranbasis mit Unterwagen demontieren.

7.5 Flugwarn- und Windmessenanlage demontieren



WARNUNG

Absturzgefahr bei Demontage der Flugwarn- und Windmessenanlage!

- ▶ Bei Demontage der Flugwarn- und Windmessenanlage immer Sicherheitsgurt anlegen und sichern.



Hinweis

Die Demontage der Flugwarn- und Windmessenanlage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die Montage!

- ▶ Kapitel „Flugwarn- und Windmessenanlage montieren“ beachten. (Weitere Informationen siehe: [6.13 Flugwarn- und Windmessenanlage montieren \(Option\), Seite 293](#))
- ▶ Geänderte Reihenfolge der Handlungsfolge bei der Demontage beachten.

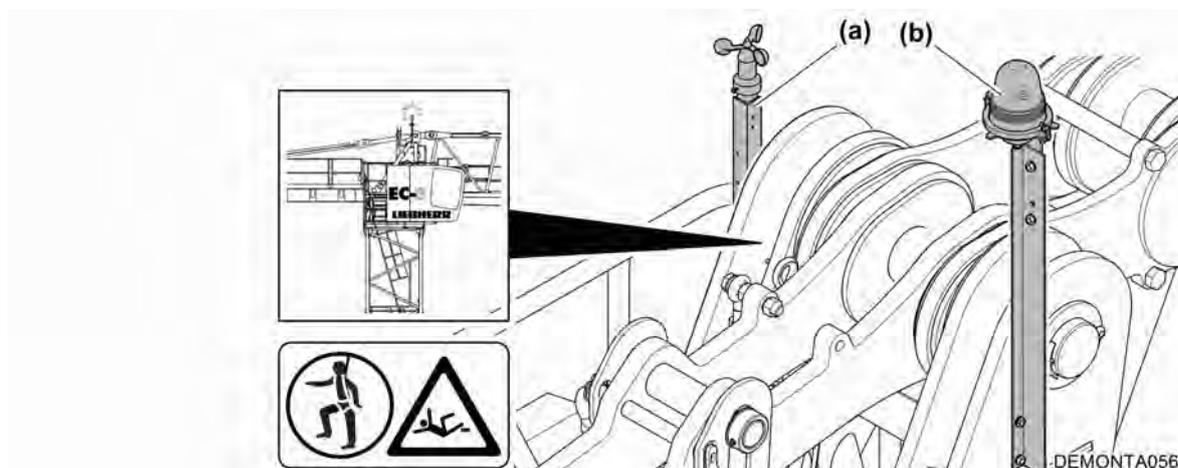


Fig. 283: Flugwarn- und Windmessenanlage demontieren

- (a) Windmessenanlage (Windmesser und Halterung) (b) Flugwarnanlage (Hindernisseuer und Halterung)

7.5.1 Flugwarnanlage demontieren

- ▶ Schraubverbindung von Hindernisseuer und Halterung abschrauben. Hindernisseuer abnehmen
- ▶ Schraubverbindung von Halterung und Turmspitze abschrauben. Halterung abnehmen

7.5.2 Windmessenanlage demontieren

- ▶ Klemmschraube an Windmesser lösen und Windmesser von Halterung abziehen.
- ▶ Schraubverbindung von Halterung und Turmspitze abschrauben. Halterung abnehmen
- ▶ Windmesser auf Halterung in Kabine aufstecken und mit Klemmschraube fixieren.

7.6 Turm demontieren (Ausführung ohne Klettereinrichtung)



WARNUNG

Unfallgefahr durch nicht gesicherte Kranfahrwerke!
Bei Ausführungen mit Kranfahrwerken kann der Kran bei der Demontage zur Seite fahren. Schwere Personen- und Sachschäden können die Folge sein.

- ▶ Kranfahrwerke gegen Verahren mit Schienenzangen sichern. ([Weitere Informationen siehe: 7.2.1 Kran-Ausführungen mit Kranfahrwerken, Seite 299](#))



WARNUNG

Unsachgemäße Demontage des Turms kann zu Unfällen führen!
Gewicht der zu demontierenden Teile darf die maximale Tragfähigkeit des Montagegerätes nicht übersteigen.

- ▶ Montagegewichte beachten. ([Weitere Informationen siehe: 3.6 Montagegewichte und Montagehöhen, Seite 81](#))



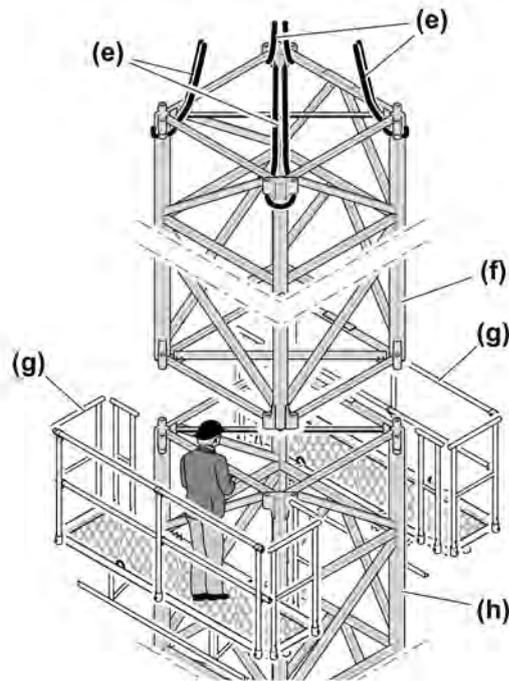
Hinweis

Die Demontage des Turms ohne Klettereinrichtung erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die Montage!

- ▶ Kapitel „Turm montieren ohne Klettereinrichtung“ beachten. ([Weitere Informationen siehe: 6 Montage, Seite 109](#))
- ▶ Geänderte Reihenfolge der Handlungsfolge bei der Demontage beachten.

Stellen Sie sicher, dass zwei Montagepodeste montiert und gesichert sind.

Turm demontieren (Ausführung ohne Klettereinrichtung)



DEMONTAGE

Fig. 284: Turmstück demontieren

(e) Seil, Montagekran**(g)** Montagepodest**(f)** Turmstück**(h)** Grundturmstück / Turmstück

- ▶ Oberstes Turmstück an Anschlagpunkten an die Seile des Montagegerätes anhängen und sichern.
- ▶ Schraubverbindung zwischen oberstem und darauffolgendem Turmstück abschrauben.
- ▶ Turmstück nach oben ziehen und auf Boden absetzen.
- ▶ Montagepodeste demontieren und gegebenenfalls ein Turmstück weiter unten montieren.
- ▶ Weitere Turmstücke demontieren (wie oben beschrieben) bis Grundturmstück erreicht ist.

LBC//2017-10-10/de

7.7 Turm demontieren (Ausführung mit Klettereinrichtung)



WARNUNG

Unfallgefahr durch nicht gesicherte Kranfahrwerke!
Bei Ausführungen mit Kranfahrwerken kann der Kran bei der Demontage zur Seite fahren. Schwere Personen- und Sachschäden können die Folge sein.

- ▶ Kranfahrwerke gegen Verfahren mit Schienenzangen sichern. ([Weitere Informationen siehe: 7.2.1 Kran-Ausführungen mit Kranfahrwerken, Seite 299](#))



WARNUNG

Umsturzgefahr der Standard-Klettereinrichtung und des Turmes!

- ▶ Standard-Klettereinrichtung nur auf ebenem und festem Untergrund absetzen und demontieren.
- ▶ Standard-Klettereinrichtung **ohne Schrägzug** der Anschlagseile nach oben ziehen.



WARNUNG

Unsachgemäße Demontage des Turms kann zu Unfällen führen!
Gewicht der zu demontierenden Teile darf die maximale Tragfähigkeit des Montagegerätes nicht übersteigen.

- ▶ Montagegewichte beachten. ([Weitere Informationen siehe: 3.6 Montagegewichte und Montagehöhen, Seite 81](#))

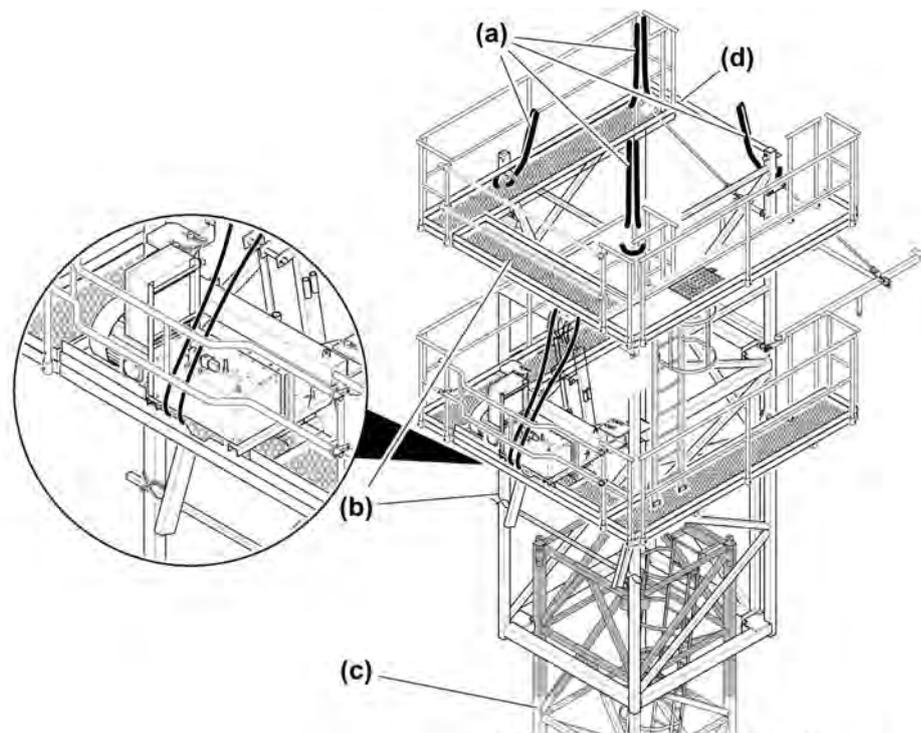


Hinweis

Demontage des Turms mit Klettereinrichtung erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die Montage!

- ▶ Kapitel „Turm montieren mit Klettereinrichtung“ beachten. ([Weitere Informationen siehe: 6 Montage, Seite 109](#))
- ▶ Geänderte Reihenfolge der Handlungsfolge bei der Demontage beachten.

Turm demontieren (Ausführung mit Klettereinrichtung)



DEMONTA039

Fig. 285: Standard-Klettereinrichtung demontieren

- | | |
|-------------------------|-----------------------------|
| (a) Seile, Montagegerät | (c) Kletterseite des Kranes |
| (b) Klettereinrichtung | (d) Turm |

Stellen Sie sicher, dass der Transportwinkel oben mit dem Führungsstück verbolzt und gesichert ist.

- ▶ Netzleitung abbauen.
- ▶ Seile des Montagegerätes an jeder Ecke der Klettereinrichtung anhängen und sichern.
- ▶ Stütزشuh und Presse entlasten: Klettereinrichtung etwas nach oben ziehen.
- ▶ Presse mit Seil nach außen bis an Balken heranziehen und Presse gegen Einschwenken sichern.
- ▶ Klettereinrichtung nach oben ziehen und auf Boden absetzen.
- ▶ Laufschiene ausbolzen und demontieren.
- ▶ Schraubverbindungen von Leiter mit Rückenschutz und Podesten abschrauben und Leiter mit Rückenschutz demontieren.



Hinweis

- ▶ Zuerst alle oberen Podeste demontieren und danach die unteren Podeste demontieren.
- ▶ Zwei Geländerrohre und ein Geländer an Podesten der Pressenseite demontieren.
- ▶ Schraubverbindungen von Podesten und Klettereinrichtung abschrauben und Podeste demontieren.

LBC//2017-10-10/de

7.8 Kranbasis demontieren



WARNUNG

Unfallgefahr durch nicht gesicherte Kranfahrwerke!
Bei Ausführungen mit Kranfahrwerken kann der Kran bei der Demontage zur Seite fahren. Schwere Personen- und Sachschäden können die Folge sein.

- ▶ Kranfahrwerke gegen Verahren mit Schienenzangen sichern. ([Weitere Informationen siehe: 7.2.1 Kran-Ausführungen mit Kranfahrwerken, Seite 299](#))



WARNUNG

Unsachgemäße Demontage der Kranbasis kann zu Unfällen führen!
Gewicht der zu demontierenden Teile darf die maximale Tragfähigkeit des Montagegerätes nicht übersteigen.

- ▶ Montagegewichte beachten. ([Weitere Informationen siehe: 3.6 Montagegewichte und Montagehöhen, Seite 81](#))



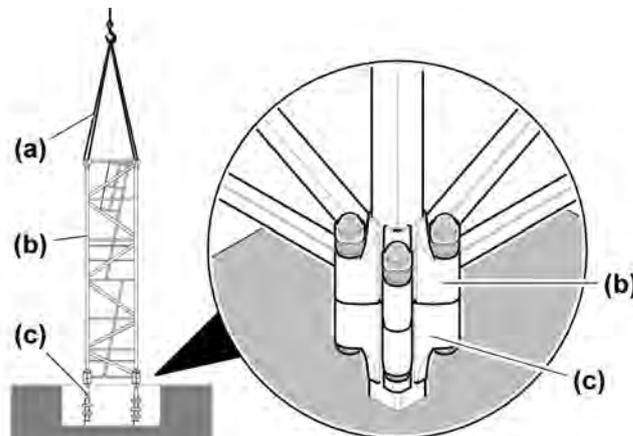
Hinweis

Die Demontage der Kranbasis erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die Montage!

- ▶ Kapitel „Kranbasis montieren“ beachten. ([Weitere Informationen siehe: 6 Montage, Seite 109](#))
- ▶ Geänderte Reihenfolge der Handlungsfolge bei der Demontage beachten.

7.8.1 Kranbasis mit Fundamentanker demontieren

- ▶ Elektrische Verbindungen lösen und Leitungen demontieren.



DEMONTA041

Fig. 286: Grundturmstück demontieren

- (a) Seil, Montagegerät
- (b) Grundturmstück
- (c) Fundamentanker

- ▶ Seile des Montagegerätes an Grundturmstück anhängen und sichern.
- ▶ Schraubverbindung von Grundturmstück und Fundamentankern entfernen.
- ▶ Grundturmstück abheben und auf Boden absetzen.

7.8.2 Kranbasis mit Fundamentkreuz demontieren

Elektrische Verbindungen

- ▶ Elektrische Verbindungen lösen und Leitungen demontieren.

Zentralballast entfernen und Grundturmstück demontieren

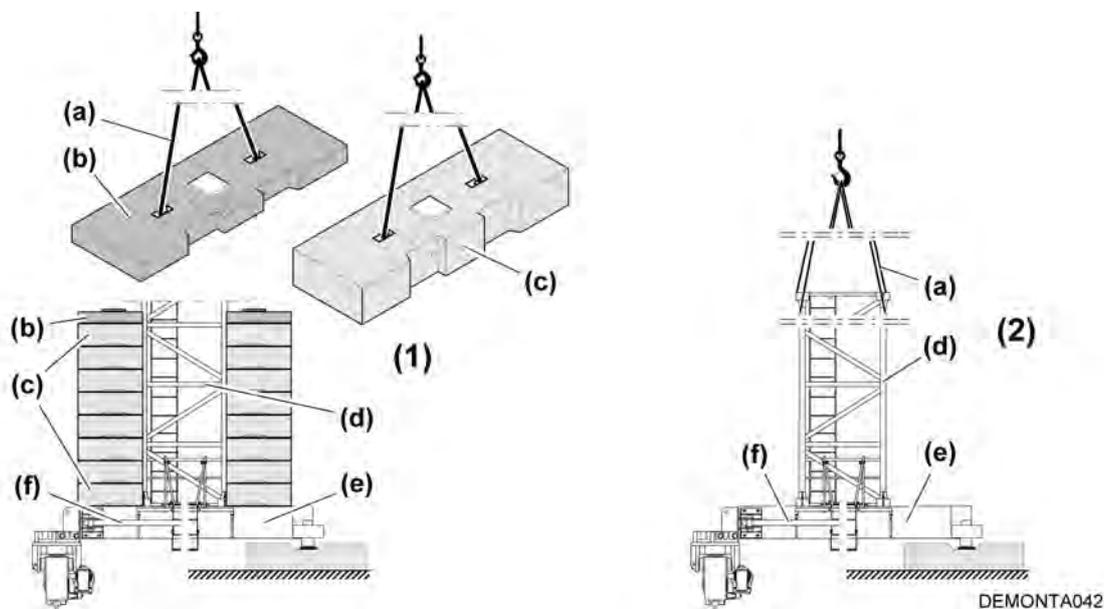


Fig. 287: Zentralballast entfernen und Grundturmstück demontieren

- | | |
|------------------------|------------------------------|
| (a) Seil, Montagegerät | (d) Grundturmstück |
| (b) Ballastblock B2 | (e) Fundamentkreuz stationär |
| (c) Ballastblock D2 | (f) Fundamentkreuz fahrbar |

- ▶ Seile des Montagegerätes an Ballastblöcke anhängen und sichern. (1)
- ▶ Ballastblöcke abheben und ablegen.
- ▶ Seile des Montagegerätes an Grundturmstück anhängen und sichern. (2)
- ▶ Schraubverbindung von Grundturmstück und Fundamentkreuz entfernen.
- ▶ Grundturmstück abheben und ablegen.

- ▶ Schraubverbindung von Leitungstrommel und Randträger entfernen. Leitungstrommel abheben und absetzen. **(2)**
- ▶ Klemmschraube an Strebe lösen, Bolzen an Strebe ausbolzen und Strebe ausbauen. **(3)**
- ▶ Seile des Montagegerätes an Randträger anhängen und sichern.
- ▶ Bolzen an Randträger ausbolzen. Randträger abheben und ablegen. **(4)**

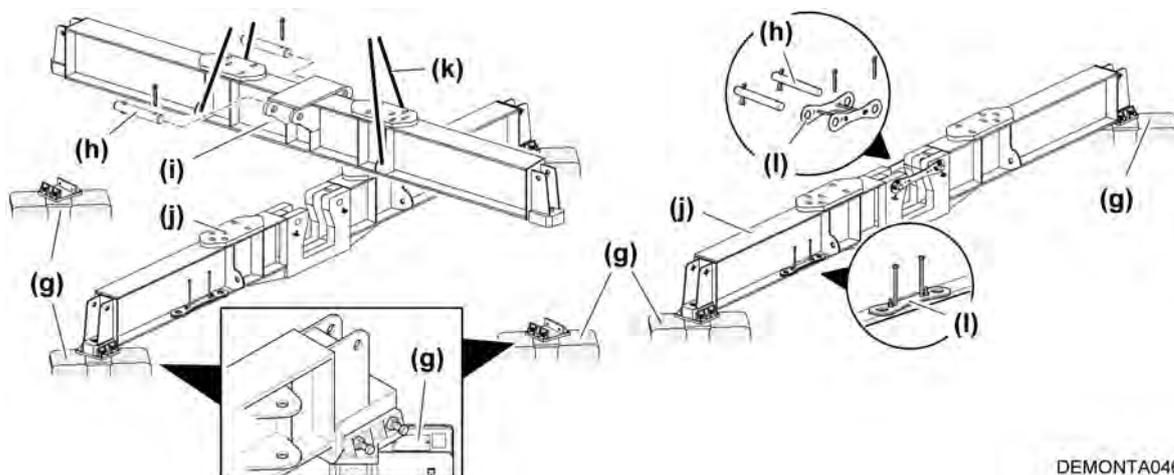


Fig. 290: Fundamentkreuz stationär demontieren

- | | |
|------------------------|-------------------------------|
| (g) Radkasten | (j) Tragholm I |
| (h) Bolzen | (k) Seil, Montagegerät |
| (i) Tragholm II | (l) Transportlasche |

- ▶ Seile des Montagegerätes an Tragholm II anhängen und sichern. **(1)**
- ▶ Schraubverbindungen von Tragholm II und Radkästen lösen.
- ▶ Zwei Bolzen an Tragholm II ausbolzen.
- ▶ Tragholm II nach oben abheben und absetzen.
- ▶ Zwei Muttern an Gewindebolzen von Tragholm I entfernen und Transportlasche abnehmen. **(2)**
- ▶ Transportlasche auf Tragholm I montieren: Transportlasche und Tragholm I mit zwei Bolzen verbolzen und Bolzen sichern.
- ▶ Seile des Montagegerätes an Tragholm I anhängen und sichern.
- ▶ Schraubverbindungen von Tragholm I und Radkästen lösen.
- ▶ Tragholm I nach oben abheben und absetzen.

Fundamentkreuz stationär demontieren

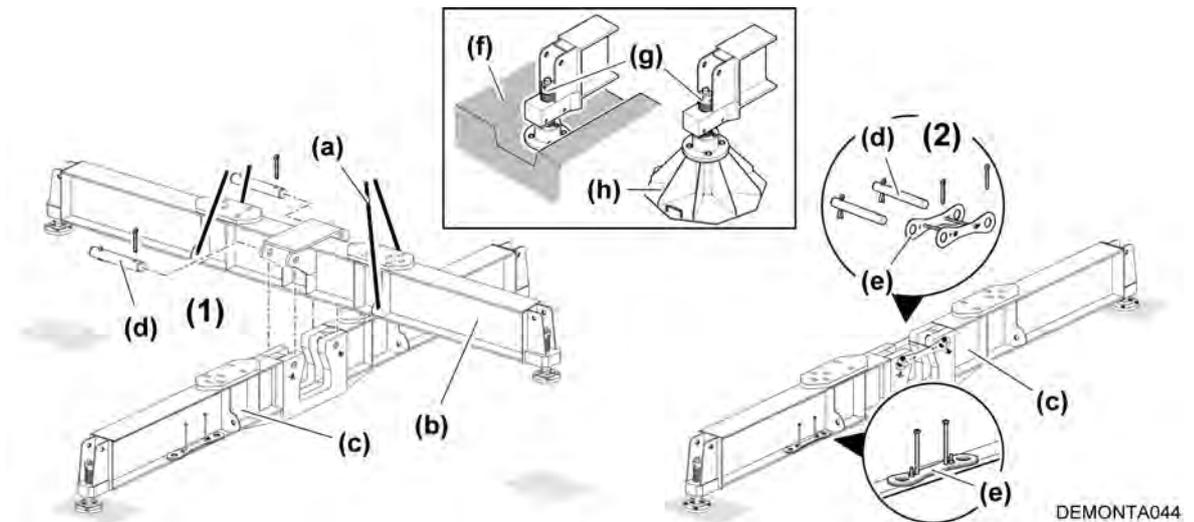


Fig. 291: Fundamentkreuz stationär demontieren (als Beispiel Version mit Stützspindeln)

- | | |
|------------------------|--|
| (a) Seil, Montagegerät | (e) Bolzen |
| (b) Tragholm II | (f) Einsatzversion mit Fundamentplatte |
| (c) Tragholm I | (g) Stützspindel |
| (d) Transportlasche | (h) Einsatzversion mit Abstützpyramide |

- ▶ Seile des Montagegerätes an Tragholm II anhängen und sichern. **(1)**

Wenn **Fundamentplatten** eingesetzt werden:

- ▶ Schraubverbindung von Stützspindeln an Tragholm II und Fundamentplatte entfernen.
oder

Wenn **Abstützpyramiden** eingesetzt werden:

Schraubverbindung von Stützspindeln an Tragholm II und Abstützpyramiden entfernen.

- ▶ Zwei Bolzen an Tragholm II ausbolzen.
- ▶ Tragholm II nach oben abheben und ablegen.
- ▶ Zwei Muttern an Gewindebolzen von Tragholm I entfernen und Transportlasche abnehmen. **(2)**
- ▶ Transportlasche auf Tragholm I montieren: Transportlasche und Tragholm I mit zwei Bolzen verbolzen und Bolzen sichern.
- ▶ Seile des Montagegerätes an Tragholm I anhängen und sichern.

Wenn **Fundamentplatten** eingesetzt werden:

- ▶ Schraubverbindung von Stützspindeln an Tragholm I und Fundamentplatte entfernen.
oder

Wenn **Abstützpyramiden** eingesetzt werden:

Schraubverbindung von Stützspindeln an Tragholm I und Abstützpyramiden entfernen.

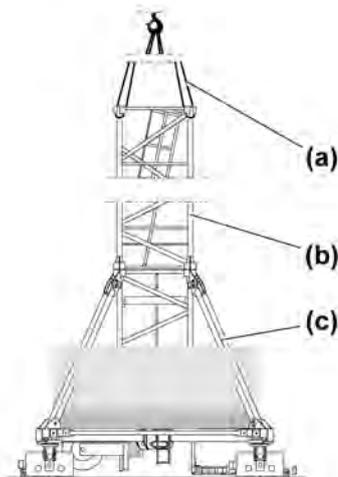
- ▶ Tragholm II nach oben abheben und ablegen.

7.8.3 Kranbasis mit Unterwagen demontieren

Elektrische Verbindungen

- ▶ Elektrische Verbindungen lösen und Leitungen demontieren.

Grundturmstück demontieren



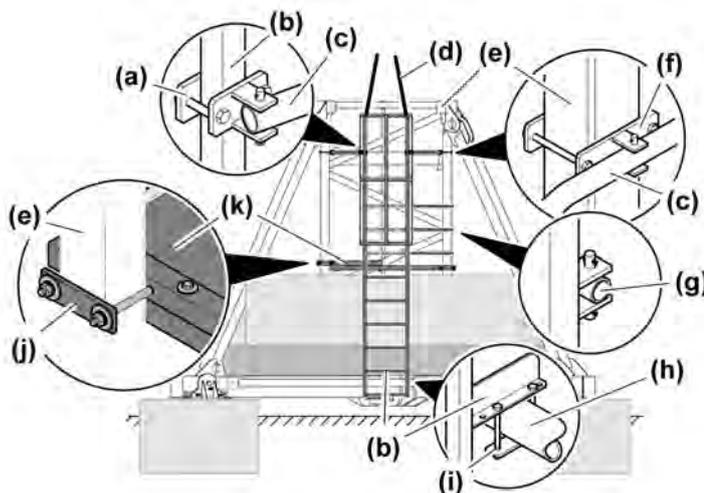
DEMONTA047

Fig. 292: Grundturmstück demontieren

- (a) Seil, Montagegerät
 (b) Grundturmstück
 (c) Unterwagen

- ▶ Seile des Montagegerätes an Grundturmstück anhängen und sichern.
- ▶ Schraubverbindung von Grundturmstück und Unterwagen entfernen.
- ▶ Grundturmstück abheben und auf Boden absetzen.

Aufstieg und Zusatzpodest demontieren



DEMONTA048

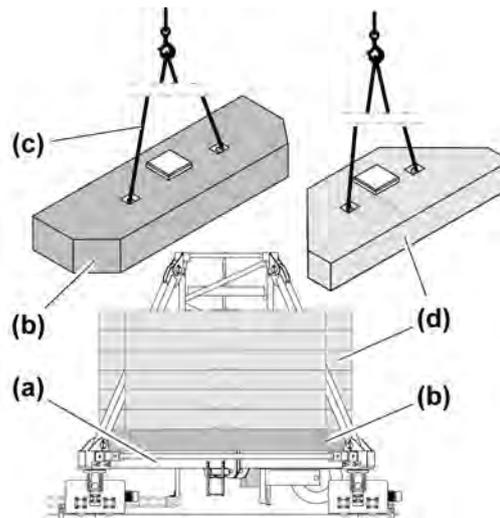
Fig. 293: Aufstieg und Zusatzpodest demontieren

- (a) Halterung (Aufstieg-Geländer)
 (b) Aufstieg
 (c) Geländer
 (d) Seil, Montagegerät
 (e) Grundturmstück
 (f) Halterung (Grundturmstück-Geländer)
 (g) Sprosse
 (h) Randträger
 (i) Halterung (Aufstieg-Randträger)
 (j) Halterung (Grundturmstück-Zusatzpodest)
 (k) Zusatzpodest

- ▶ Schraubverbindungen von zwei Halterungen entfernen.
- ▶ Aufstieg abheben und auf Boden absetzen.

- ▶ Seile des Montagegerätes an Aufstieg anhängen und sichern.
- ▶ Ausgeklappte Sprossen an Aufstieg einklappen und Bolzen stecken. Jeden Bolzen mit zwei Splinten sichern.
- ▶ Zwei Geländer ausbolzen und Geländer entfernen.
- ▶ Schraubverbindung von vier Halterungen entfernen. Halterungen entfernen.
- ▶ Schraubverbindung von zwei Halterungen und Randträger entfernen.
- ▶ Aufstieg abheben und auf Boden absetzen.

Zentralballast entfernen



DEMONTA049

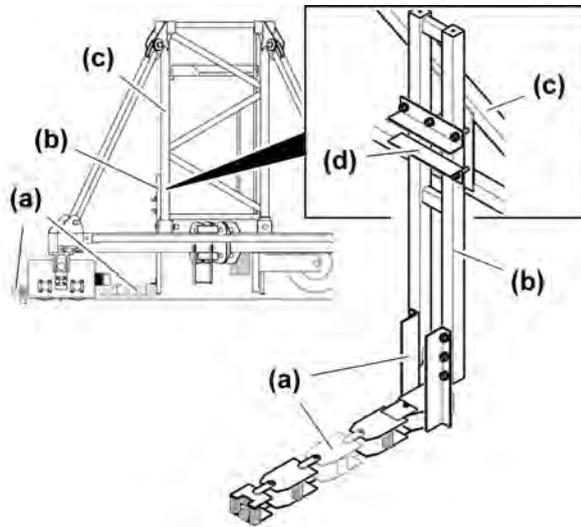
Fig. 294: Zentralballast entfernen

- | | |
|--------------------|------------------------|
| (a) Unterwagen | (c) Seil, Montagegerät |
| (b) Ballastblock A | (d) Ballastblock B |

- ▶ Seile des Montagegerätes an Ballastblöcke anhängen und sichern. **(1)**
- ▶ Zuerst alle **B**-Ballastblöcke abheben und ablegen und danach alle **A**-Ballastblöcke abheben und ablegen.

Unterwagen fahrbar demontieren

Leitungsumlenkung und Umlenk-Gliederkette demontieren



DEMONTA050

Fig. 295: Leitungsumlenkung und Umlenk-Gliederkette demontieren

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| (a) Umlenk-Gliederkette | (c) Unterwagen-Turmstück |
| (b) Leitungsumlenkung | (d) Winkel |

- ▶ Schraubverbindung von Umlenk-Gliederkette und Leitungsumlenkung entfernen.
- ▶ Schraubverbindung von zwei Winkeln und Unterwagen-Turmstück entfernen.

Unterwagen-Turmstück demontieren

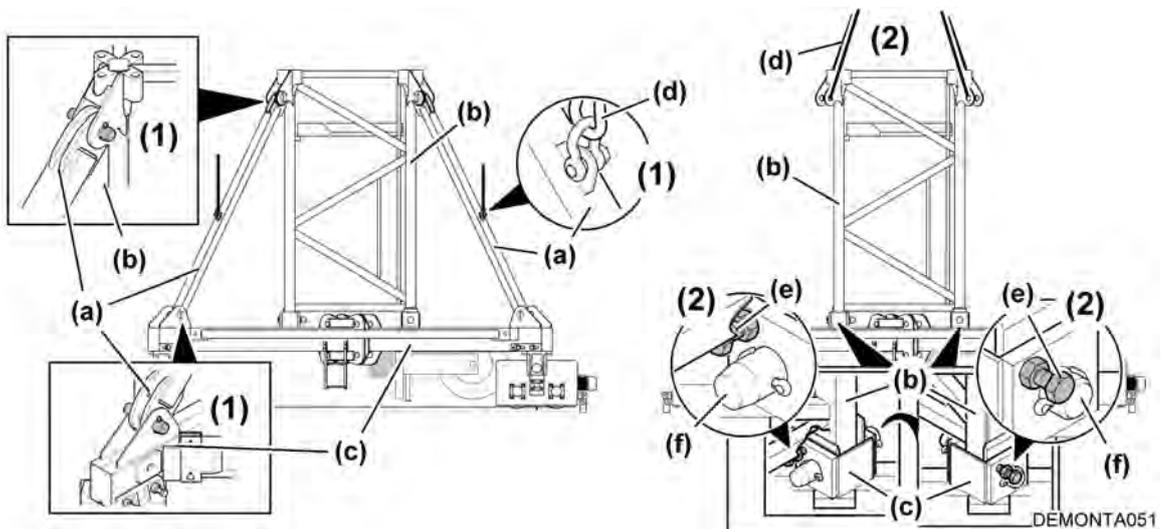


Fig. 296: Unterwagen-Turmstück demontieren

- | | |
|--------------------------|------------------------|
| (a) Stützholme | (d) Seil, Montagegerät |
| (b) Unterwagen-Turmstück | (e) Spannschraube |
| (c) Unterwagenkreuz | (f) Bolzen |

- ▶ Seile des Montagegerätes an vier Stützholmen anhängen und sichern. (1)
- ▶ Vier Bolzen von vier Stützholmen und Unterwagenkreuz ausbolzen.

LBC//2017-10-10/de

- ▶ Vier Bolzen von vier Stützholmen und Unterwagen-Turmstück ausbolzen. Vier Stützholme entfernen.
- ▶ Seile des Montagegerätes an Unterwagen-Turmstück anhängen und sichern. **(2)**
- ▶ Acht Spannschrauben an Unterwagenkreuz lösen.
- ▶ Vier Bolzen von Unterwagen-Turmstück und Unterwagenkreuz ausbolzen.
- ▶ Grundturmstück abheben und ablegen.

Anbauteile demontieren

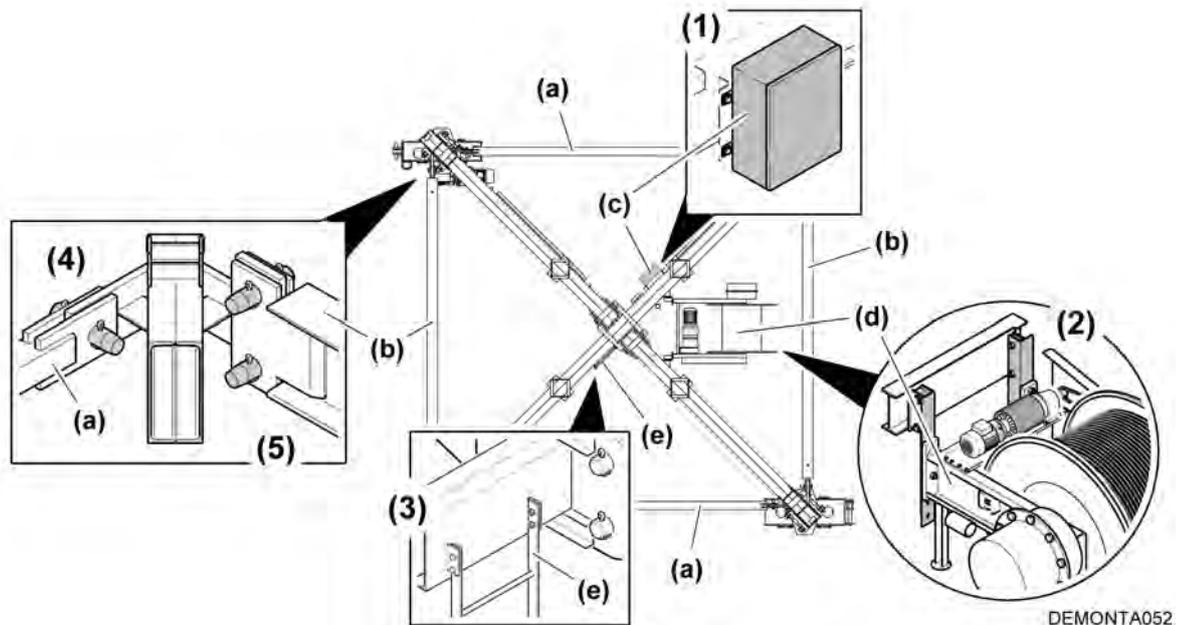


Fig. 297: Anbauteile demontieren

- | | |
|-----------------------|---------------------|
| (a) Randträger schmal | (c) Schaltkasten S3 |
| (b) Randträger breit | (d) Leitungstrommel |

- ▶ Schraubverbindung von Schaltkasten S3 und Tragholm lösen und Schaltkasten S3 abnehmen. **(1)**
- ▶ Schraubverbindung von Leiter entfernen und Leiter abnehmen. **(2)**
- ▶ Seile des Montagegerätes an Leitungstrommel anhängen und sichern.
- ▶ Schraubverbindung von Leitungstrommel und Randträger entfernen. Leitungstrommel abheben und absetzen. **(3)**
- ▶ Seile des Montagegerätes an zwei schmalen Randträgern anhängen und sichern.
- ▶ Zwei Bolzen an zwei schmalen Randträgern ausbolzen. Zwei Randträger abheben und ablegen. **(4)**
- ▶ Seile des Montagegerätes an zwei breiten Randträgern anhängen und sichern.
- ▶ Vier Bolzen an zwei breiten Randträgern ausbolzen. Zwei Randträger abheben und ablegen. **(5)**

Unterwagenkreuz demontieren

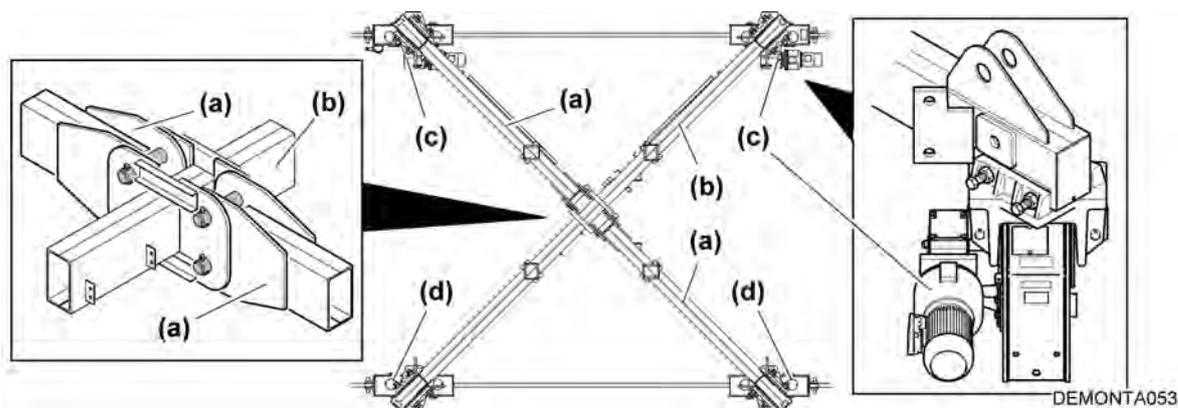


Fig. 298: Unterwagenkreuz fahrbar demontieren

- | | |
|--------------------------|-------------------------------------|
| (a) Traghalm kurz | (c) Fahreinheit mit Antrieb |
| (b) Traghalm lang | (d) Fahreinheit ohne Antrieb |

- ▶ Seile des Montagegerätes an zwei kurzen Tragholmen anhängen und sichern.
- ▶ Schraubverbindung von zwei Fahreinheiten und zwei kurzen Tragholmen lösen.
- ▶ Vier Bolzen an zwei kurzen Tragholmen ausbolzen. Zwei kurze Tragholme abheben und ablegen.
- ▶ Seile des Montagegerätes an langem Traghalm anhängen und sichern.
- ▶ Schraubverbindung von zwei Fahreinheiten und langem Traghalm lösen. Langen Traghalm abheben und ablegen.

Unterwagen stationär demontieren

Unterwagen-Turmstück demontieren

- ▶ Unterwagen-Turmstück demontieren. ([Weitere Informationen siehe: Unterwagen-Turmstück demontieren, Seite 316](#))

Anbauteile demontieren

- ▶ Anbauteile demontieren. ([Weitere Informationen siehe: Anbauteile demontieren, Seite 317](#))

Unterwagenkreuz demontieren

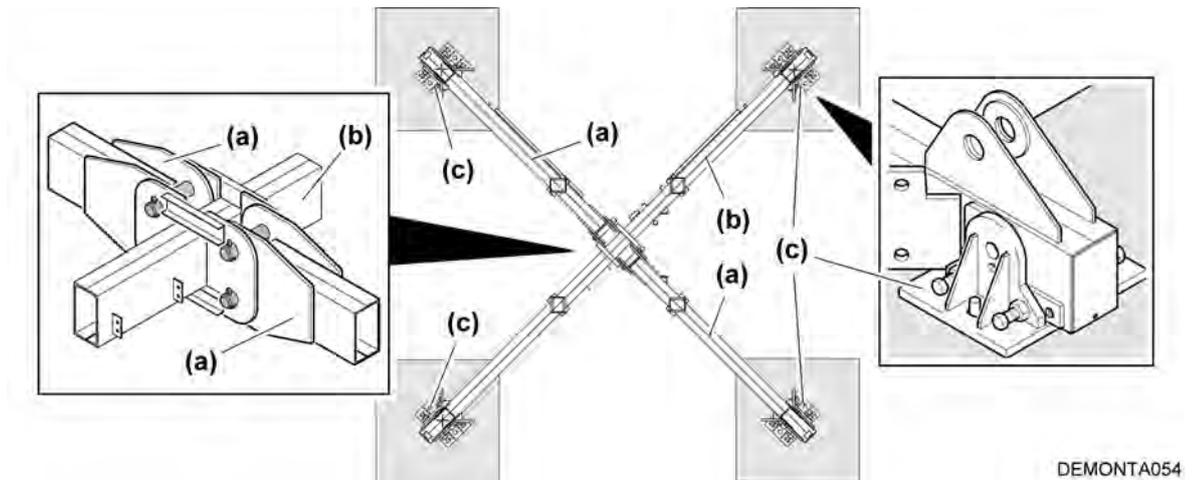


Fig. 299: Unterwagenkreuz stationär demontieren (als Beispiel Version mit Ankerschuh)

(a) Tragholm kurz

(c) Ankerschuh

(b) Tragholm lang

- ▶ Seile des Montagegerätes an zwei kurzen Tragholmen anhängen und sichern.
- ▶ Schraubverbindung von zwei Ankerschuhen und zwei kurzen Tragholmen lösen.
- ▶ Vier Bolzen an zwei kurzen Tragholmen ausbolzen. Zwei kurze Tragholme abheben und ablegen.
- ▶ Seile des Montagegerätes an langen Tragholm anhängen und sichern.
- ▶ Schraubverbindung von zwei Ankerschuhen und langem Tragholm lösen. Langen Tragholm abheben und ablegen.

8 Klettern

Dieses Kapitel richtet sich ausschließlich an Fachpersonal. Hier erhalten Sie alle Informationen um ein sicheres und schnelles Klettern durchführen zu können. Beginnend von der Kranbasis wird Ihnen Schritt für Schritt das Klettern des Krans erklärt.

Für einen sicheren Umgang mit dem Verbindungsmaterial am Turm und an der Drehbühne müssen Sie zusätzlich die Infobroschüre HV-Schraubverbindungen beachten.



Hinweis

► Weitere Informationen: siehe Beschreibung ›Klettern des Krans‹ im Anhang.
